

Deutsches Reich.

Berlin, 28. September.

Der Kaiser hat aus Anlaß der Einweihung des Nationaldenkmals auf dem Nieberrande eine Anzahl Ordensauszeichnungen vollzogen, darunter folgende: dem Stern zum königlichen Kronorden zweiter Klasse Regierungsrath v. Wurm, Präsident a. D. v. Heemster, Gutsbesitzer Eduard v. Lode in Gelsenheim; die königlichen Kronorden zweiter Klasse Professor Johannes Schilling in Dresden; die königlichen Kronorden dritter Klasse Professor Weißbach zu Dresden, und den Kronorden vierter Klasse dem Erzgießer F. v. Müller in München.

Der Kaiser hat an den Großherzog von Hessen das nachstehende Schreiben gerichtet:

Durchlauchtigster Fürst, freundlich lieber Vetter und Bruder! Eurer königlichen Hoheit Division habe Ich bei den jeben beendeten großen Uebungen des 11. Armeekorps durchweg in einem so vortrefflichen Zustande gefunden, daß es Mir zur besonderen Freude gereicht, Eurer königlichen Hoheit Meinen Glückwunsch zu solchem Resultat und Meiner lebhaftesten Anerkennung für Ihre Truppen anzusprechen. Ich verleihe mit dem Befehlungen unerschütterlicher Hochachtung und Freundschaft Eurer königlichen Hoheit freundschaftlicher Vetter und Bruder geg. Wilhelm.

Homburg vor der Höhe, den 26. September 1883.

Wie im Gegenzug zu einer früheren Mitteilung ein hiesiger Berichterstatter meldet, wird zum Geburtstage des Kronprinzen am 18. Oktober die gesammte krongeringliche Familie in Wiesbaden vereint sein, wohin sich die krongeringlichen Verwandten nach beendeter Reise durch die Schweiz begeben und wo auch die beiden jüngsten Prinzessinnen-Löcher Sophie und Margarethe, von England zurückkehrend, eintreffen. Wie es heißt, gebent dann die krongeringliche Familie noch einige Wochen gemeinsam in Wiesbaden zu verbleiben.

Wie Wiener Zeitungen melden, treffen der König von Sachsen und Prinz Wilhelm von Preußen am 1. Oktober in Wien ein.

Prinz Alexander wird in der nächsten Woche von Potsdam, wo er nach seiner Rückkehr von seinen Sommerferien hiesig gewohnt, wieder nach seinem hiesigen Palais übersiedeln. Wie man hört, beabsichtigt der Prinz demnächst noch eine mehrtägige Reise nach Italien anzutreten.

Der Reichskanzler Fürst Bismarck ist heute Nachmittag nach Friedrichsruhe abgereist.

Kolizei-Präsident v. Madai wird, wie man erfährt, am 1. Oktober oder spätestens wenige Tage darauf hier wieder eintreffen; ob der Herr Kolizei-Präsident bei seinem Eintreffen seine Dienstgeschäfte alsbald in vollen Umfang wieder übernehmen wird, ist noch nicht entschieden. Ober-Regierungsath v. Heppel wird ebenfalls am 1. Oktober Berlin noch nicht verlassen, sondern maßgeblich so lange hier bleiben, bis die Frage wegen der Lebensanfrage der Präsidial-Gesichte ihre definitive Regelung gefunden hat.

An Stelle des mit dem 1. Oktober er. in den Ruhestand tretenden Ober-Regierungsaths Bürger ist die Vertretung des Präsidenten der königlichen Regierung zu Frankfurt a. d. D. dem Ober-Regierungsath Friedrich von Nünning, 28. September. Die Verlegung des am 25. d. Mts. verstorbenen Staatsraths von Schloer fand heute Nachmittag 4 Uhr unter zahlreicher Begleitung statt. Die Mehrzahl der Minister, viele Mitglieder des Landtags, der erste Bürgermeister, mehrere Magistratsräthe und viele hohe Würdenträger wohnten der Beerdigung bei. Am Grabe sprach der Abgeordnete Marquardt und legte im Namen seiner Parteigenossen einen Kranz nieder, ebenso der Bürgermeister der Stadt Werden, deren Abgeordneter von Schloer war.

Österreich.

Wien, 28. September. Der heute hier eingetroffene König von Serbien empfing den Minister des Aeußern, Grafen Kalnoky. Vorher hatte der König den Besuch des Prinzen Alexander von Hessen empfangen. Gegenüber der von einigen Blättern verbreiteten Nachricht, daß Fürst Alexander von Bulgarien von Sofia nach Wien abgereist sei, sagt das „Fremdenblatt“, daß in Abhebung maßgebenden politischen Kreisen von einer solchen Reise Nichts bekannt sei. Uebriqens würde die Anwesenheit des Prinzen Alexander von Hessen, Baters des Fürsten, dessen event. Reise nach Wien an sich genueg erklären.

Frankreich.

Paris, 28. September, Abends. Der Präsident Ferry trifft heute Abend 11 Uhr hier ein. Morgen tritt der Ministerath zu einer Beratung zusammen, wie verlautet, werde der Kriegsminister Thibaudin wegen Unwohlseins demselben nicht beiwohnen. Die Ankunft des Königs von Spanien erfolgt morgen Nachmittag 3 1/2 Uhr, der König wird vom Präsidenten am Bahnhof empfangen werden. Die „France“ berichtet, der Seinererzherzog habe um seine Demission gebeten und das Demissionsgesuch desselben sei angenommen worden.

England.

London, 28. September. Parnell befindet sich seit acht Tagen in London und reist heute nach Leeds, um dem morgen dort stattfindenden Versammlung der internationalen Liga beizuwohnen. Das Gerücht von einem Attentate auf Parnell stellt sich als gänzlich unbegründet heraus.

Dänemark.

Kopenhagen, 28. September. Die Rückreise des Kaisers von Rußland ist auf den 11. Oktober verschoben worden, der König und die Königin von Griechenland haben ihre Abreise auf unbestimmte Zeit vertagt.

Rußland.

Petersburg, 28. September. Das „Journal de St. Petersburg“ bezieht die von Bern aus verbreitete Nachricht, daß der Minister v. Giers in Montraug weilte, als unbegründet, der Minister habe vielmehr Petersburg nicht verlassen.

Vocales.

Halle, den 29. September.

[[Aux Caves de France]] Die hiesige Filiale der rühmlichst bekannten, über ganz Deutschland verbreiteten Weinfublen Aux Caves de France des Herrn Oswald Rier in Berlin geht hinsichtlich ihrer in der Brüderstraße Nr. 7 belegenden Lokalitäten einer Neueinstellung entgegen, welche das genannte Restaurant zu einem der ersten der Stadt zu erheben verpflcht. Wir hatten dieser Tage Gelegenheit, die qu. Lokalitäten in Augenschein zu nehmen. Obwohl seit länger als 4 Wochen viele rührige Hände damit beschäftigt sind, das Lokal zu vergrößern und zu renoviren, bedarf es doch noch einiger Zeit, um sämtliche, besonders die neu hinzugekommenen Räumlichkeiten in einer ihres Zweckes würdigen, komfortablen Weise auszurüsten. Die für den 1. 1. 1. M. geplante Eröffnung der Küche wird demnach ebenfalls um einige Tage hinausgeschoben werden. Man darf dieser Eröffnung gewiß mit einiger Spannung entgegensehen, denn nach Durchsicht der uns vorgelegenen künftigen Speisekarte müssen wir konstatiren, daß eine Befähigung, wie sie die hiesige Küche verpflcht, bei Berücksichtigung der Preise und des dafür Gebotenen, in der That als einzig dastehend zu bezeichnen ist. Von 9—11 Uhr Vorm. Stammschäftig à Port. 30 $\frac{1}{2}$; zu jeder Tageszeit bis 12 Uhr Nachts eine wirklich reichhaltige Auswahl kalter und warmer Speisen in $\frac{1}{4}$ und $\frac{1}{2}$ Portionen zu äußerst soliden Preisen und von 11 Uhr früh bis 5 Uhr Nachm. Dinners à la mode du Palais Royal, bestehend aus Suppe à Port. 10 $\frac{1}{2}$, Fisch, Entree oder Gemüße mit Beil. 20 $\frac{1}{2}$, Braten 25 $\frac{1}{2}$, Compot oder Salat 10 $\frac{1}{2}$, Dessert oder Butter und Käse, Kumpenidol oder rhein. Brot m. Butter 10 $\frac{1}{2}$, für zusammen 75 $\frac{1}{2}$. Trozdem diese Preise schon erlaunend billig sind, werden für diese Dinners auch Abonnementsbücher, enthaltend 10 Karten à 60 $\frac{1}{2}$, zum Preise von 6 $\frac{1}{2}$ ausgegeben, welche dazu berechtigen, mit je einer solchen Abonnementskarte à 60 $\frac{1}{2}$ das vorstehende Diner, bestehend aus 5 Gängen, zu bezahlen. Auch für die Speisen nach der Tageskarte zu jeder Zeit und in sämtlichen 22 Centralgeschäften der Firma werden diese Abonnementskarten zu à 75 $\frac{1}{2}$ in Zahlung genommen. Es dürfte wohl keinem Zweifel unterliegen, daß die gedachte Einrichtung, wie überall, wo sie in Oswald Rier'schen Weinfublen bereits besteht, auch hier in Halle prosperiren wird.

[Examen.] Am Freitag und Samstag hielt die Musikschule des Herrn Wiebe ein Examen ihrer Schüler und Schülerinnen im Schullokal ab.

[Die erledigte Haupt-Küsterstelle] an der Schloß- und Domkirche zu Halle a. S. ist dem Feldwebel August Edgar Richard Schüler der 4. Batterie, 2. brandenburgischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 18 (General-Feld-Zeugmeister) verliehen worden.

[Die Wahl] des Oberlehrers am Gymnasium zu Fürstentum, Dr. Friedrich Emil Falck Hubatsch, zum Direktor des Realgymnasiums in Halberstadt ist befristigt worden.

[Ferien-Anfang.] Heute haben in unseren Schulen die Herbstferien begonnen. Der Unterricht wird nach 14 Tagen, am 15. resp. 16. Oktober wieder beginnen.

[Faubertbeater] von Max Rißner.] Wie wir hören, wird am 7. Oktober Herr Max Rißner, welcher schon einmal in diesem Jahre auf 3 Tage uns besuchte, wieder hier eintreffen, um auf dem Ausstellungspalast gegenüber dem neuen Wasserthurm einen Cylus von Vorstellungen zu eröffnen.

v. [Richtschnaus.] Die Bauhandwerker an dem Neubaue des Oberbergamts-Gebäudes feierten heute den üblichen Richtschnaus. Neben dem betreffenden Biere empfingen die Arbeiter von der Bauverwaltung noch einen siebensten Arbeitstag bezahl.

[Quartier- und Verpflegungsgelder.] Wir machen auf die in heutiger Nummer veröffentlichte Bekanntmachung des hiesigen Stadtrathes betr. „die Abhebung der Quartier- und Verpflegungsgelder“ noch besonders aufmerksam.

[Concert.] In nächster Zeit schon haben wir wieder die Gelegenheit, dem seltnen Zauber von Teresina Tua's Wunderspiel zu lauschen. Im Verein mit Alfred Fischhof wird sie im ersten Abonnementsconcert des Herrn Musikdirektor Voretsch auftreten. Dasselbe soll bereits am 19. Oktober stattfinden; wir machen daher alle und neue Abonnenten darauf aufmerksam, daß sie rechtzeitig ihre Interessen wahren.

[Concert.] Bei einem hiesigen stud. agr. stellte sich kürzlich als Landsmann ein angehender Eisenbahn-Ingenieur vor, der sich Fritz Zink nannte, auf der Reise von Pest über Wien nach Hamburg sei, die er aber hier unterbrechen müsse, da ihm die Mittel ausgegangen seien. Wie immer in solchen Fällen wurde auch

zunehmend der aufgesuchte Landsmann um einen Vorstoß angegangen, der bereitwilligst in Höhe von 6 Mark gewährt wurde. Mit der Versicherung, daß das Darlehn umgehend zurückzuerhalten würde, schied der Schwindler, dem ein solcher war es, da auf eine Anfrage in Hamburg der Betrozene die Nachricht erhielt, daß ein Fritz Zink in der angegebenen Wohnung gar nicht bekannt sei. Der Mensch war gegen 40 Jahr alt, mittler Statur, hatte bräunliches Gesicht, blonden Schnurrbart und trug bunten Anzug. In einem Grundstücke der Berliner-Straße wurde unlängst aus einer verschlossenen Bodenstube ein guter Weizen-Heber gestohlen. Die Thür war mit Dietrich oder Nachschlüssel geöffnet und wieder verschlossen; auch hatte der Dieb sich zur Vorzeige noch verschiedene Sachen aus der Stube herausgelegt und dieselben auf dem Vorjaale unter einer dort stehenden Trilleiter verstreut, um dieselben jedenfalls bei nächster Gelegenheit zu holen; der Dieb ist bis jetzt nicht ermittelt.

Standesamt Halle. Meldung vom 28. September.

Geboren: Dem Kaiser Gottfried Müller, Meißnerbürgerstraße 41, eine T., Selma. — Dem Ober-Arbeiter August Ruhlmann, am Hofen 3, eine T., Auguste Emma. — Ein unehf. S., Harzstraße 5. — Dem Geliebten Albert Kühne, H. Schloßgasse 8, eine T., Friederike Margaretha. — Dem Handarbeiter Johann Kallowsky, Kellerg. 5, eine T., Ida Anna. — Dem Bäckermeister Hermann Bahl, Bechershof 11, ein S., Arthur Richard.

Gestorben: Des Brenner Carl Rößke T. Elise Margarethe, 2 M. 2 L. Absehung, Dadringsgasse 8. — Des Schmied Max Schmalach T. Marie Helene Helwig, 1 3/4 L., Postamentingthof, Derglauch 15. — Des Tischlermeister Carl Fuchs S. Friedrich Carl Bernhard, 9 3/4 M. 2 L., ac. Milliarbeitergasse, gr. Ulrichstr. 55. — Des Handarbeiters Martin Spiegel S. Martin Otto, 2 3/4 L. 1. 1. 8. M., Diphtherrthof, Klein. — Der Arbeiter Johann Kachel, 25 3/4, Commotio cerebri, Klein.

Standesamt Siebichenstein.

Meldung vom 26. September. Geboren: Dem Förner C. W. F. Widberg eine T., Burgstraße 13. — Dem Fabrikarbeiter F. F. Remert eine T., H. Breitenstraße 11. — Dem Handarbeiter F. F. C. A. Anbt ein S., Brunnstraße 1. — Dem Fabrikarbeiter A. F. Winterstein eine T., Schloßweg 2.

Meldung vom 27. September. Geboren: Dem Handarbeiter C. F. Lange eine T., Reilstraße 25. — Dem Brauereiböttcher C. A. Seifert eine T., Wdoatenstraße 1. — Dem Hutmadenmeister C. R. Dufel ein S., Burgstraße 7. — Dem Handarbeiter F. W. Vappahn ein S., Wittelndstr. 15. — Dem Handarbeiter C. E. H. Ebert eine T., Reilstraße 45.

Gestorben: Des Zimmermanns F. F. C. Spies T., 5 M. 1 L., Schwäche, Solenstraße 3.

Meldung vom 28. September. Gestorben: Die Wittve D. E. Duenit geb. Gebel, 87 3/4 M. 9 L., Altersschwäche, Reilstraße 22. — Die verehel. Privatwirth C. Unbehau geb. Halle, 56 3/4 M. 3 M., Herzschlag, Reilstraße 30.

Coursbericht der Bankfirmen zu Halle a. S. vom 28. September.

Table with columns: Wert, Anzahl, Kurs, Bestand. Lists various financial instruments like 4% Halle'sche Stadt-Obligations, 3 1/2% Prämie, etc.

*) Die Course der mit * bezeichneten Effecten verhalten sich pro Stück.

Rohzucker. Das Angebot war in dieser Woche bedeutend. Die Nachfrage für Exportqualitäten war aber eine geringere und konnten sich Preise für 94 und 95 pSt. Waare befestigen. Hochpolarisirte, für Raffinerien geeignete Zuder waren verhältnißmäßig er und erlitten diese eine Preisermäßigung von 4000 — Umfatz: 20,000 Cent.

Raffinirter Zuder. Der Markt verlorte ansehender in ruhiger Haltung. Während Käufer sich reservirt verhalten, ist andererseits auch das Angebot nur wenig vringender, und sind Preise unverändert geblieben.

Table with columns: Gattung, Preis. Lists various types of sugar like Rohzucker, Raffinirter Zuder, etc.



Bekanntmachung.

Die Abholung der Quartier- und Verpflegungsgelder betreffend.

Vom **Dienstag den 2. Oktober cr.** ab sollen in den Vormittags-Büreaustunden von 8—1 Uhr die Verpflegungs- und Quartiergelder in der Reihenfolge der Straßen, wie solche mit den verschiedenen Truppenteilen belegt gewesen sind, gezahlt werden und werden die Straßen, die zur Abhebung gelangen, durch öffentliche Bekanntmachungen aufgerufen werden.

Die Hausbesitzer werden hiernach veranlaßt, die vorbezeichneten Gelder gegen Abgabe der Quartier-Billette wie folgt pünktlich abzugeben.

Ohne Quartier-Billet wird Zahlung nicht geleistet.

Am Dienstag den 2. Oktober cr.:

Wucherer-, Feld-, Georgen-, Gais-, Friedrags-, Albrechts-, Kloster- und Bernburgerstraße und Friedragsplatz.

Am Mittwoch den 3. Oktober cr.:

Händelstraße, Mühl-, und Adolfsaten-, Wettiner-, Blumen-, Henrieten-, Laurentiusstraße, Kochhäuser und Breitenstraße.

Am Donnerstag den 4. Oktober cr.:

Fleischergasse, Feinergasse, Gellstraße, Harz- und Schornsteinstraße.

Am Freitag den 5. Oktober cr.:

Harz-, Wilhelmstraße, Weidenplan, Sophien-, Louisen-, Margarethen-, Hedwig- und Gärtenstraße, Zimtgarten.

Am Sonnabend den 6. Oktober cr.:

vor dem Steinthor, Alterstraße, Tschauerstraße, Mischelstraße, Beckenstraße, Grünstraße und obere große Steinstraße.

Die weitere Reihenfolge wird rechtzeitig bekannt gemacht werden.

Halle a. S., den 27. September 1883.

Der Magistrat.

Bekanntmachung.

An der hieselbst zu errichtenden lateinischen Realschule, deren unterste Klasse zu Oftern k. J. eröffnet werden soll, ist zu diesem Zeitpunkt eine ordentliche Lehrstelle zu besetzen. Das Untereinkommen wird je nach der Anciennität des zu Wählenden 1800 bis 2400 Mark Gehalt nebst 432 Mark Wohnungsgeld-Zuschuß betragen.

Bewerber, welche entweder die facultas docendi für alle Klassen in Mathematik und Physik oder im Deutschen und den neueren Sprachen, in beiden Fächern mit Neben-sachen besitzen, wollen gefälligst ihre Zeugnisse nebst curriculum vitae bis **Ende Oktober d. J.** einreichen.

Halle a. S., den 27. September 1883.

Der Magistrat.

Stadtgymnasium.

Die Prüfung der angemeldeten Schüler findet am **Montag, 15. Oktober, von 9 Uhr morgens an** statt. Der **Unterricht** beginnt **Dienstag, 16. Oktober, um 9 Uhr.**

In der **Vorschule** können noch einzelne Schüler in der Anfangsklasse aufgenommen werden. Hier beginnt der Unterricht **Dienstag, 16. Oktober, um 10 Uhr.**

Nasemann.

Schulsache.

Die Aufnahme der für die **Vorschule** in den französischen Stiftungen angemeldeten Schüler findet **Montag den 15. Oktober früh 9 Uhr** im Locale der Schule statt. — **L. Bille.**

Musikschule.

Zu den neuen Curien für

Gesang- und Clavier-Unterricht

nehme ich täglich Anmeldungen entgegen. Gesangsschül., sowohl Altkantanten als angehende **Concerts** und **Bühnen Sänger**, finden schon von den ersten Anfängen an vollständige Ausbildung in deutsch u. ital. Gesang nach der Methode Prof. **Marchesi-Paris**, Prof. **Wolf-Wien**; auch besteht eine eigene Classe nur für **Chorgefang** zur Vorbereitung für Vereine.

Neu beginnende Clavierschül. werden ebenso wie bereits fortgeschrittene aufgenommen; für Kinder ist eine besondere **Elementar-Classe** eingerichtet. Kinder zu den **Elementar-Classen** schon vom 8. Lebensjahre an. **Sprechstunden** täglich von **1—6 Nachm.** Auf Wunsch Prospekte.

Mary Kaufmann, gr. Ulrichstr. 12, II., im Hause des Herrn Glück.

Wiederbeginn meines **Kindergartens** nach den Herbstferien **Dienstag den 2. Oktober.** Gest. Anmeldungen 2—6jähr. Knaben und Mädchen nimmt jederzeit gern entgegen **Gottesackerstraße 11. Marie Koestler.**

Frischen **Portland-Cement** in 1/1-, 1/2- u. 3/4-Tonnen und ausgewogen offeriren **billigst Klinkhardt & Schreiber**, neue Promenade 12.

Wir verzinsen bei uns niedergelegte Gelder mit 4% bei sechsmonatlicher Kündigung, 3 1/2% bei dreimonatlicher, 3% bei einmonatlicher, 2 1/2% bei achtzätiger, 2% bei täglicher Verzinsung und im **Chequeverehr.**

Die Erhebung kann in dem letzteren Falle mittelst **girirbaren Cheqs** erfolgen, worauf wir besonders aufmerksam machen. **Hallescher Bank-Verein von Kulisch, Kaempf & Co.**

Geschäfts-Eröffnung.

Mit dem 1. Oktober eröffne ich **Schulgasse 4, Ecke der Mittelstraße**, ein Geschäft für **sämmtliche Schneider-Artikel**, verbunden mit **Wasser-Bandlung**. Indem ich nur gute und reelle Waare führe, bitte ich um gütigen Zuspruch. **Ernst Hagen, Schneidermeister.**

Bekanntmachung.

In den nächsten Tagen werden den Hausbesitzern behufs Berücksichtigung der städtischen Mietsteuerfaster Formulare zur Eintragung der mit dem 1. Oktober d. J. (4. Quartal) eintretenden Wohnungs- und Mietveränderungen zugesendet.

Außer dem in Markt zu verzeichnenden Mietzins ist genau anzugeben, was sonst noch der Pächter oder Mieter dem Verpächter oder Vermiether als Entschädigung für überlassene Grundstücke bzw. Wohnungs-Nutzung zu zahlen oder zu leisten hat. Der Werth der nicht in baarem Gelde bestehenden Leistungen wird hieselbst durch Abschätzung festgesetzt.

Die ausgefüllten Formulare sind vom 3. Tage des neuen Quartals ab gerechnet zur Abholung bereit zu halten.

Halle, den 20. September 1883.

Der Magistrat.

Die Halle'sche Mineralwasser-Fabrik,

erstes und größtes Geschäft hier am Platz (gegründet 1862),

liefert täglich frische Füllung

Selters- und Sodawasser

sowie moussirende Limonaden.

Carl Schondorf, Rathhausgasse 18.

Pferde-Auction.

Dienstag den

2. Oktober cr.

Vormitt. 11 Uhr

sollen im

Depôt der Halleschen Strassen-

bahn mehrere übercomplete

Pferde zum Verkauf gelangen.

Die Direction.



Mit heutigem Tage übernehme ich das von meinem verstorbenen Schwager Herrn **Nischel** geführte **Sargmagazin** nebst **Tischlerei** und bitte, das ihm geschenkte Vertrauen auch auf mich gütigst übertragen zu wollen, unter Versicherung prompter Bedienung und reeller Preise. **Mit Achtung** **Aug. Taatz, Tischlermeister, Herrenstraße 6.** Halle a. S., den 1. Oktober 1883.

Beachtenswerthe Gelegenheit für Möbelkäufer.

Mit **complete Zimmereinrichtungen** hochherstisch. Möbel in gediegener, kunstvoller Ausführung, als: **1 großer, 1 kleiner Speiseaal, 1 Salon in Eiche**, prachtvoll auf Grund gestochen, **1 schwarzmatt, 1 uzbekmatt, 1 blauer Salon** mit modernstem Seidenstoff u. Plüschbezug, **3 elegante anst. Wohnzimmer** mit Plüschmattenelement, **6 neue Decken** sind sofort getheilt oder im Ganzen sehr billig zu verkaufen. **Halle a. S. Brüderstr. 5, 1. Etage.**

Vorzügl. 3. Ausstattungen geeignet.

Vorzügl. 3. Ausstattungen geeignet.

Hiermit beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich der **Delikatess- und Bierhandlung** von **A. Klingner, Halle a. S., Königsplatz Nr. 6**, die Vertretung meiner **Brauerei für Halle und Umgegend** übertragen habe und bitte bei Bezug meines Fabrikates gefl. an genannte Handlung, welche stets Lager davon hält, sich wenden zu wollen. **Adolph Christenn, Hochachtungsvoll Export-Bier-Dampf-Brauerei in Kulmbach (Bayern).**

Bezugnehmend auf obige Annonce offerire ich dieses vorzügliche Gesundheitsbier in Flaschen und Gebinden zum billigen Preise und bitte um gütigen Zuspruch. **Ergebenst A. Klingner.**

Das Möbel-, Spiegel- und Volkswaaren-Lager der 2. vereinigten Tischlermeister, 23. alter Markt 3, 22

empfehlen sein Lager selbstgefertigter Möbel solider Ausstattung zu sehr billigen Preisen. **NB. Nussbaum- u. Mahagoni-Vertico ausnahmsweise sehr billig.** Eingang im Thor.



Sonntag und Montag stehen große magere

Land-Schweine (halbenglisch)

zum Verkauf bei **C. Birke** in Giebichenstein,

keine Breitenstraße 2.



Das rühmlichst bekannte Ringelhardt-Glöckner'sche Wund-, Heil- und Zug-Pflaster,

mit Stempel **(M. RINGELHARDT)** und der Schutzmarke  auf den Schachteln ist zu beziehen à 25 und 50 S. (mit Gebrauchsanweisung) aus den bekannten Apotheken. Zeugnisse liegen daselbst aus. **NB. Obige Schutzmarke schützt vor dem nachgemachten Pflaster.**

Moderne Haararbeiten jeder Art hält stets auf Lager, **Preise billig.** **Pauline Bieler, Rathhausgasse 17 (Sofwohnung).**

**Eisenbahn - Directions - Bezirk
Magdeburg.**

Die in Halleher und Diemitzer Spur be-
liegenden, der ehemaligen Magdeburg-Halber-
städter und Thüringer Bahndirektion ge-
hörenden Bahnhöfe, Trennstellen u., soweit
dieselben am 1. October cr. pachfrei werden,
sollen öffentlich meistbietend auf 3 Jahre ver-
pachtet werden. Hierzu ist Termin auf
Mittwoch den 3. October 1883 Vor-
mittags 9 Uhr anberaumt. Die Verpach-
tungen beginnen bei Wärdelbude Nr. 86 an
der Ueberführung der Berliner Chaussee über
die Magdeburger Bahn resp. am Uebergange
der Königstraße über die Thüringer Bahn
unter den im Termin bekannt zu machenden
und vorher hier einzusehenden Bedingungen.
Ueber die Lage und Größe der einzelnen Par-
zellen wird auch vorher Auskunft erteilt und
zwar im Bureau der unterzeichneten Bau-
Inspektion, Bahnhof 2, und durch die betreffen-
den Bahnmeister.

Halle a. S., den 26. September 1883.
Königliche Eisenbahn-Bau-Inspektion
Göthen-Leipzig.

Befanntmachung.

Es werden am
Montag den 15. October cr.
Vormittags 11 Uhr

in dem bei Annendorf belegenen Forstreviere
Wäldchen des Ritterguts Wesen (Verfamm-
lung im Wäldchen bei der Osterbrücke)
unter den im Termin bekannt zu machenden
Bedingungen 62 Stück Eichen, 4 Stück Buchen,
8 Stück Ahorn, 6 Stück Eschen und 7 Stück
Birken zum Selbstschlage an den Meist-
bietenden verkauft, wozu Käufer eingeladen
werden.

Halle a/S., den 22. September 1883.
Die Deputation
für die Verwaltung der Rittergüter
Wesen-Annendorf.
Lamprecht.

Auction.

Montag den 1. October Nachmittags
2 Uhr gelangen gr. Ulrichstraße 23 hier
zwangsweise zur Versteigerung:

- 1 gr. Baarenschrank mit Glashüren,
 - 2 Kabinette mit Marmorplatten,
 - 1 gr. Wandspiegel, Regale, Tische,
 - 1 Kronleuchter, Gläser, Tortenschüs-
seln, Zeller, Badbecken, Bleche u.,
 - 1 Büchsefretür u. 1 Kleiderfretür.
- Bischoff, Gerichts-Vollzieher.**

Pianos. Amsterdam prämirirt. Baar
oder kleine Raten. Fabrik
Wedenlauser, Berlin NW.
Kostenvoll Probanden, Preiscur. gratis.

Prima Dachpappen
verschiedener Stärken, auch in einzelnen
Stücken ausgeschritten, sowie

Dachziegelunterlagspappe
empfeht sehr billig

Holzhandlung von Carl Schumann.
Kiefern-Brennholz
in Wagenladungen und einzelnen Metern,
auch klein gemacht, in Fuhrn frei Haus,
empfeht billig

Holzhandlung von Carl Schumann.
Trockenes Brennholz
in Fuhrn frei Haus offerirt

H. Werther, Wäldchenweg 4.
Zum Dankfest
empfehle außer meinen vortrefflichen

**Haselnuz, Apfelsinen, Choco-
laden, Matronen- und Vanillen-
Zwieback,**
alle Sorten geschmackvollen Obst u. Kaffee-
tugen. **Carl Koch, Herrenstr. 1.**

Zur Beachtung!

Vom Reichamt habe einen großen Posten ge-
tragene gute Winter-Überzieher, komplette
Anzüge, 500 feine Duxline-Hosen, Röde,
Jaquets in allen Größen, echte Englisch-
Leber-Hosen mit Laß und Schiß, Zivils-
Arbeiter-Hosen von 2 A an, 800 Kom-
müandeln schon von 4 A an, Stiefeln
und Stiefeletten, 500 Stück nur gutgebende
silberne Armes- und Ohrlöcher-Uhren,
Ketten, Ringe, neue Central-Feuers-
Doppel-Gewehre, Lejstius ohne Knall,
Revolber u. s. w. spottbillig zu
verlaufen.

C. Buchholz,

Markt 26, im rothen Thurm, 1 Trepp,
Eingang am Viehstaden.
1 eiserner Kochherd, 1 Bettstelle m. Matr.,
1 Kommode, 1 Fenstervit, 1 gr. Tischstern
u. Stühle z. verk. Dienstadtstraße 1, 1.

**Festtage halber ist mein Geschäftstotal
Dienstag den 2. und Mittwoch den
3. October geschlossen.**

Louis Sachs.

Gardinen - Rester

und
zurückgesetzte Muster

zu
bedeutend herabgesetzten Preisen.

H. C. Weddy-Poenicke.

Tanz-Unterricht.

Wie in den früheren Jahren eröffnen wir in der zweiten
Hälfte des October im Verein mit unserm Vater unsern dies-
jährigen Coursus für Privatirkel, wie für grössere Abtheilungen
im Saale des „Kronprinzen.“

Gefällige Anmeldungen werden Blumenstrasse 10 und
Karlstrasse 27, II. jederzeit gern entgegengenommen.

E. & F. Rocco.

Tanz-Unterricht.

Mein Privat-Unterricht (Winter-Cursus) beginnt am 5. October cr. Gefällige
Anmeldungen erbittet Hochachtungsvoll **A. Hardegen**, Klausenstraße 7, II.
Für den langjährigen, stets günstigen Erfolg meines Unterrichts bürgen die
Zeugnisse meiner zahlreichen früheren Schüler.

Tanz-Unterricht im Hôtel u. Café David.

Mitte October beginnt der I. Coursus meines Tanzunterrichts nebst Privat-
zirkel in obengenanntem Hôtel.
Gefällige Anmeldungen werden jederzeit gern entgegen genommen.

Hermann Wipflinger, Dorotheenstr. 14, II.

Fröbel'scher Kindergarten

von **Lina Sellheim, Weidenplan 6b.**

Beginn 1. October. Dauer: 9-12, 2-4 Uhr. Gefällige Anmeldungen sind
stets willkommen.

Abonnement-Concerte.

Wie früher sollen in diesem Winter 5 grössere Symphonie-Concerte
unter Mitwirkung namhafter Solisten stattfinden.

Ein nummerirter Platz für 5 Concerte kostet 11 Mark,
ein einzelnes Concert mindestens 3

Den bisherigen Abonnenten bleiben die Plätze nur bis 10. October
reservirt.

Das erste Concert mit **Teresina Tua** findet bereits Freitag
den 19. October statt. Annahme zum Abonnement und Ausgabe der Billets bei
Herrn **Köstler**, Poststrasse 9.
F. Voretzsch.

Neue Sing-Akademie.

Mittwoch den 10. October findet die erste Damenübung statt. Zur
Aufführung gelangen nach dem Luther-Concert im bevorstehenden Jahre

**Mozart's Requiem, Mendelssohn's Paulus,
Bruch's Glocke und Händel's Samson.**

Gefällige Meldung neuer singender und zuhörender Mitglieder, sowie auch zu
der für Ueübtere eingerichteten

Chorschule
erbitten wir bei Herrn Musikdirektor **F. Voretzsch**, Wilhelmstrasse 5.

Neues Theater.

Sonntag den 30. September

Grosser Ball.

Anfang 8 Uhr.

Kaiser Wilhelms - Halle.

Heute Sonntag den 30. September

Grosser Ball mit freier Nacht.

Anfang 7 Uhr. Nachmittags Tanzkränzchen. **P. Haase.**

Concert-Haus.

Heute Sonntag den 30. September

Grosser Ball.

Schieferdecker.

Weissbier-Salon.

Sonntag den 30. September

Grosser Ball mit freier Nacht.

Anfang Nachmittags 4 Uhr.

Grosser Umsatz

bei staunend billigen Preisen ist
das Prinzip der

Goldenen 72 Steinstrasse 72

dort finden Sie:

Mehrere 1000 Paar Schuhwaaren jeder
Art, u. a.: feine Damen-Stiefeletten von
3,50 A an, Herren-Stiefeln und Stief-
letten von 5 A an, Knaben-Stulpen-
Stiefeln, ca. 1000 Paar von 3,50 A an,
Mädchens- und Knabenschuhwaaren
von 1 A an.
Nur dauerhaftes Fabrikat.

Herren- u. Knabengarderobe

in großer Auswahl.
Herbstüberzieher von 10 A an.
Anzüge, Rock u. Jaquets von 15 A an.
Knaben-Anzüge von 3 A an.

Mein Geschäftszimmer,

Lager und Wohnung befindet sich jetzt

Wilh. Dammann.

Bürgerverein

für städtische Interessen.
Sonntabend den 29. September Abends 8 Uhr

Sitzung
im „Kühlen Brunnen.“

Der Vorstand.

Rettings-Compagnie bei

Feuersgefahr.

Montag den 1. October Abends 8 Uhr
Beratung im Saalhof zur „Goldenen
Dose.“ Um zahlreiches Erscheinen bittet

Const. Alexander Haedicke.

Verein der Krieger v. 1866 ab.

Dienstag den 2. October cr.
im „Fürtenthal“

Generalversammlung.

Tagesordnung: Nennmaß des Vorstandes.
Der Vorstand.

5/10. L. I. Br.

Theater in Halle a. S.

Rosenthal.
Sonntabend den 29., Sonntag den 30. Sept.
und Montag den 1. October

Vorstellung.

Mäheres die Zettel. Anfang 8 Uhr.

Moritzburg,

Marz 48.
Heute Sonntag

Gr. Kränzchen.

Anfang 4 Uhr. Entrée 10 Pf.

Gesundbrunnen.

Sonntag den 30. September
von Nachmittags 4 Uhr

Ballmusik.

C. Wassmuth.

Breßler's Berg.

Heute Sonntabend
humorist. Abendunterhaltung.

Sonntag div. Obst- u. Kaffeebruden,
Bier ff.

Restaurant „zur Glocke“

Rathausgasse.
Heute Sonntabend Abend

Pöckelknochen.

M. Franke.

Gesellschaftshaus Diemitz.

Heute Sonntag den 30. Sept. zum

Ernte-Dankfeste

Grosse Ballmusik.
Anfang 3 1/2 Uhr Nachmittags.
Max Hofmann.

Für den Interzessentheil beantragt:
M. Hofmann in Halle.

Expedition im Waisenhaus. — Buchdruckerei des Waisenhauses in Halle a. d. S.